

# UZIN MK 97

Lösemittel- und wasserfreier, hochelastischer Klebstoff für Parkett

## Anwendungsbereiche:

1-K-Polyurethanklebstoff für die Verklebung von unten genannten Parkettarten, speziell auch für feuchtigkeitsempfindliche Hölzer und Formate.

Empfehlenswert für:

- ▶ 22-mm-Stabparkett
- ▶ Dielenparkett
- ▶ Mehrschicht / Fertigparkett
- ▶ Mosaikparkett
- ▶ Langriemenparkett

Geeignet auf Untergülden mit einwandfreier Festigkeit (außer Gussasphalt) wie z.B. Zement-, Calciumsulfat-estrichen, Beton, Holzspanplatten V 100 sowie auf geeigneten UZIN Dämmunterlagen und Warmwasser-Fußbodenheizungen.

Lösemittelklebstoffe werden gemäß TRGS 610 immer mehr eingeschränkt, wasserhaltige Dispersionsklebstoffe sind oft nur bedingt verwendbar, deshalb: UZIN Polyurethan-Parkettklebstoffe.

## Produktvorteile / Eigenschaften:

Pastöser, 1-komponentiger Reaktionsharzklebstoff, der bereits mit geringsten Mengen Umgebungsfeuchtigkeit aushärtet. Lösemittel- und wasserfrei, deshalb ohne jegliche Quellwirkung auf Parkett.



**Bindemittel:** Feuchtigkeithärtendes Polyurethan-Präpolymer.

- ▶ Gebrauchsfertig
- ▶ Gut verstreichbar
- ▶ Guter Riefenstand
- ▶ Hohe elastische Verformbarkeit
- ▶ Verringert Spannung zwischen Parkett und Untergrund
- ▶ Kennzeichnungsfrei
- ▶ GISCODE RU 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1/Sehr emissionsarm

## Technische Daten:

Gebindeart:	Weißblecheimer
Liefergröße:	6 kg, 13 kg
Sondergröße:	310-ml-Kartusche
Lagerfähigkeit:	mind. 9 Monate
Farbe:	hellbeige
Verbrauch:	ca. 1000 g / m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	15 °C – 25 °C
Ablüfzeit:	keine*
Einlegezeit:	50 – 60 Minuten*
Belastbar:	nach ca. 24 Stunden*
Schleifen / Versiegeln:	nach ca. 48 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 5 – 7 Tagen*

\*Bei 20 °C und Normalbedingungen.

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, fest, rissfrei, trocken, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen können.

Calciumsulfatestriche müssen angeschliffen und abgesaugt werden, entweder vom Estrichleger als Nachbehandlung oder als Sonderleistung vom Parkettleger.

Untergrund entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Bei Parkettarbeiten ist eine besonders sorgfältige Untergrundprüfung zu empfehlen.

Haftungsmindernde oder labile Oberflächenzonen gründlich abbürsten, abschleifen, abfräsen oder kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen.

Saugfähige Untergründe mit 2-K-Epoxi-Reaktivgrundierung UZIN PE 420 oder 2-K-Epoxi-Dichtgrundierung UZIN PE 460 (Trocknung je nach Raumklima 12 – 24 Stunden) vorstreichen.

Stark unebene oder sehr rauhe Untergründe mit Universalgrundierung UZIN PE 360 grundieren und mindestens 3 mm dick mit Parkettspachtelmasse UZIN NC 174 spachteln, um erhöhte Ebenheit entsprechend Herstellervorschrift zu erreichen. Produktdatenblätter der verwendeten Produkte beachten.

## Verarbeitung:

1. Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Folienabdeckung von der Oberfläche abziehen und ggf. gebildete Oberflächenhaut entfernen, nicht einmischen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb von 50 – 60 Minuten belegt werden kann.
3. Parkettelemente mit leichter Schiebebewegung in das Klebstoffbett einlegen und gut anklopfen. Auf möglichst vollflächige Benetzung der Parketrückseite achten.
4. Zwischen Wand und Parkett mittels Keilen eine Fuge von 10 – 15 mm anlegen. Keile sofort nach Verlegung entfernen.
5. Hinweis: Frische Klebstoffverunreinigungen sofort mit einem sauberen Tuch entfernen, ggf. unter vorsichtiger Verwendung von Reinigungsbenzin. Ausgehärteter Klebstoff kann mechanisch rückstandsfrei von der Parkettoberfläche entfernt werden. Werkzeuge sofort nach Gebrauch reinigen.

## Verbrauchsdaten:

Parkettart	Zahnung	Verbrauch
Stab-, Dielen-, Langriemen-, Mehrschicht- und Mosaikparkett	B 11	ca. 1000 g/m <sup>2</sup>

## Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei kühler, trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. In angebrochenen Gebinden Klebstoff dicht mit PE-Folie abdecken und schnellstmöglich verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 °C – 25 °C, relative Luftfeuchte <75 %.
- ▶ Alkohole wie Methanol, Ethanol, Spiritus, Weingeist usw. sowie Alkoholdämpfe können die Erhärtung von UZIN MK 97 stören oder bei konzentrierter Einwirkung sogar verhindern. Deshalb bei der Verarbeitung von UZIN MK 97 Alkohole und alkoholhaltige Produkte wie Reiniger, Verdüner und Kunstharzklebstoffe fern halten.
- ▶ Bei Einhaltung normgerechter Holz- und Luftfeuchtigkeit und ausreichender Akklimatisierung des Parketts kann bereits nach 48 Stunden geschliffen und versiegelt werden.
- ▶ **Achtung:** Der Einbau von nicht normgerecht trockenem Parkett kann bei starker Erhöhung der Luftfeuchte zu Quellschäden führen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur Beachtung empfohlen sind folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“/Merkblätter des Industrieverbandes Klebstoffindustrie e.V. „Kleben von Parkett“ und „Kleben von Laminatböden“/Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes (ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“/Technische Information 2/1990 des Bundesverbandes Estrich und Belag (BEB) „Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydrit-Fließestrichen“.

## Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE RU 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Enthält Isocyanate. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verarbeitung gut lüften, Hautschutzcreme, Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für Produkte mit GISCODE RU 1. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich – beeinträchtigt die Raumluftqualität weder durch Formaldehyd noch durch andere flüchtige Stoffe. Sehr emissionsarm – EMICODE EC 1.

## Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Eisenmetallgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Metall- oder Kunststoffgebände mit ausgehärtetem Restinhalt sowie ausgehärtete Produktreste sind Baustellenabfall.